



Oberbayerischer Integrationspreis 2022 Preisträger

Ausbildung / Integration von Geflüchteten im Unternehmen. Perspektiven schaffen.

Ort: Landsberg am Lech, Landkreis Landsberg am Lech
Preisträger: Rational AG
Kategorie: Wirtschaft

Die Firma Rational AG hat sich mit Beginn der steigenden Flüchtlingszahlen 2015 mit großem Erfolg für eine bestmögliche Integration von Flüchtlingen im Landkreis Landsberg am Lech eingesetzt. Aus Sicht des Unternehmens ist es beim aktuellen Facharbeitermangel eine „absolute Win-Win-Situation“. Parallel zur Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik fördert das Unternehmen geflüchtete Auszubildende durch Praktikums- und Kennenlern-Maßnahmen, durch Einstiegsqualifizierung und Inhouse-Zusatzunterricht. Seit 2015 wurden nach der Ausbildung 15 Auszubildende übernommen, die damit hervorragende Startbedingungen im Arbeitsleben und für das Ankommen im Landkreis haben. Der Integrationsbeauftragte der Rational AG unterstützt die Auszubildenden neben ihrer Berufstätigkeit in allen Fragen des Soziallebens, von der Wohnungssuche bis zu Amtsgängen, auch mit finanziellen Mitteln. Ab Herbst 2022 werden zwei Ukrainer ihre Ausbildung starten. Die Rational AG folgt dem Motto: „Du als Mensch bist uns wichtig.“ Welches Geschlecht, Alter, sexuelle Identität, ethnische Herkunft oder Ähnliches die Beschäftigten haben, spielt keine Rolle.

+++++

CasaNova

Ort: Landeshauptstadt München
Preisträger: Günther Baumann
Kategorie: Soziales

In München – der Weltstadt mit Herz – bietet das Projekt „CasaNova“ bereits seit 2008 gelebte Integration. Das „CasaNova“-Projekt im Stadtteil Neuhausen steht auf 3 Säulen:

- eine internationale Hausgemeinschaft von derzeit 27 Mitgliedern (in 12 Wohnungen),
- im Erdgeschoss ein kleiner Verlag (Gärkeller-Verlag, Archiv und Bibliothek für die integrative Öffentlichkeitsarbeit) und
- im Keller eine Haus- und Kulturbrauerei (Mitbrauzentrale mit Zoiglstube, Filmvorführraum, Theater- und Musiksaal mit Ausstellungsflächen).

Ziel des Projekts war von Anfang an, möglichst viele Neugierige für Brauwesen und Kultur zu begeistern. Und das Publikum kam – aus ganz München und Umgebung, vor allem zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen im Keller: vom Schaubrauen über Konzerte, Theatervorführungen und Lesungen bis zu Stammtischen und Schafkopfrunden. Hier herrscht Internationalität! Hier wurde die Vision wahr, die multikulturelle Bewohnerschaft in einer Weltstadt so zu integrieren, dass durch eine Einheit von Wohnen, Arbeiten und Freizeit eine lebendige Gemeinschaft entsteht.

+ + + + +

Bewegung im Westen

Ort: Stadt Rosenheim
 Preisträger: Startklar Soziale Arbeit Rosenheim – Ebersberg gGmbH,
 Sozialraumteam West
 Kategorie: Sport

Das Projekt „Bewegung im Westen“ bietet für Kinder und Jugendliche ein offenes Sportangebot im Sozialraum West der Stadt Rosenheim. Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter – meist mit Migrationshintergrund – bieten kostenlose Sportangebote auf Bolzplätzen und in Schulen an, von Fußball über Kickboxen bis zu einer offenen Fitnessgruppe. Nach den Corona-Monaten war das Projekt die richtige Antwort auf Homeschooling, Mangel an Bewegung und sozialen Kontakten unter Kindern. Die Kinder werden sportlich gefördert und erlernen Werte wie Respekt, Teamfähigkeit und Solidarität. Das einfache und niederschwellige Angebot wirkt wie ein Türöffner gerade für Kinder aus Migrantenfamilien, die einen Beitritt in einen Sportverein oftmals scheuen. Das unkomplizierte Trainingsangebot des Projekts wird hochgeschätzt und gut angenommen. Trainerinnen und Trainer genießen großes Ansehen im Stadtteil und wirken gemeinschaftsbildend. Die Startklar Rosenheim Ebersberg GmbH kooperiert dabei erfolgreich mit der Bürgerstiftung Rosenheim und den Ehrenamtlichen im Bürgerhaus E-Werk: die Kinder erhielten dadurch gespendete Trainingsanzüge und Brotzeiten. Im Gegenzug kümmern sich die teilnehmenden Kinder regelmäßig um die Säuberung der Bolzplätze. Ein Geben und Nehmen zugunsten der Gemeinschaft!

+ + + + +

Integration durch Sprache

Ort: Unterföhring bei München, Landkreis München
Preisträger: Helferkreis Unterföhring
Kategorie: Bildung

Der Helferkreis Unterföhring hat seit seiner Gründung 2016 das Motto "Integration durch Sprache" in den Mittelpunkt seines Engagements gestellt. Ein Kreis von rund 50 Helferinnen und Helfern kümmert sich um alle Geflüchteten, die die deutsche Sprache erlernen wollen und sich damit ihre Chancen, in der deutschen Gesellschaft anzukommen und auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, erhöhen. Der Helferkreis bietet Deutschkurse mit unterschiedlichen Einstiegniveaus an, je nach Wissenstand der Geflüchteten: Alphabetisierungskurse für Analphabeten, Vorbereitungskurse (A1-B2) für Berufsschulen, Prüfungsbegleitung für Berufsschülerinnen und -schüler sowie vorbereitende Deutschkurse für Kinder. Der Helferkreis finanziert die Lehrmittel durch Spenden. Die Erfolge bestätigen das Engagement der Ehrenamtlichen: 10 betreute Azubis haben z. T. schon ihre Prüfung abgeschlossen und Arbeit gefunden. Die Ehrenamtlichen sind fest entschlossen, ihre erfolgreiche Arbeit – nach nun schon sieben Jahren – weiter fortzusetzen.

+ + + + +

Film: Renoir in Weßling

Ort: Weßling, Landkreis Starnberg
Preisträger: Kulturgruppe des Integrationspunktes Weßling
Kategorie: Kultur

Die Kulturgruppe des Integrationspunktes Weßling möchte Kinder und Jugendliche in den praktischen künstlerischen Umgang mit Materialien und Techniken einführen und ihnen darüber hinaus kulturelle Teilhabe durch Besuche von Museen, Kulturdenkmälern und Aufführungen ermöglichen. Dazu bietet die Kulturgruppe des Integrationspunktes Weßling zweimal im Monat Workshops an, die von der Künstlerin Ulrike Roos von Rosen geleitet werden. In diesem langfristigen Projekt, das bereits seit 2012 läuft, haben die Mitwirkenden nun bereits den 8. Film geschaffen. Der neueste Film „Renoir in Weßling“ ist eine filmische Spurensuche mit Einheimischen und Geflüchteten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit der Ortsgeschichte als Forschende und auch als Darsteller intensiv beschäftigt. Durch das Nachspielen historisch belegter Ereignisse und Anekdoten gelang eine starke Annäherung an den impressionistischen Maler, den Menschen, seine ihn begleitende Familie und seinen Freundeskreis. Die Kulturgruppe finanziert ihre Projekte aus eigenen Mitteln.

+ + + + +

Schulische und kulturelle Integration ukrainischer Flüchtlinge

Ort: Feldkirchen-Westerham, Landkreis Rosenheim
Preisträger: Mittelschule Feldkirchen-Westerham
Kategorie: Ukraine-Sonderpreis

Seit dem 07.03.2022 – dem Tag, an dem der erste ukrainische Schüler in die Mittelschule Feldkirchen-Westerham kam – setzen sich Rektor Jürgen Lang und die Lehrerinnen und Lehrer engagiert und dauerhaft für eine umfassende Integration der ukrainischen Kinder ein. Für Jürgen Lang ist es ein Herzens- und Vorzeigeprojekt, den ukrainischen Schülerinnen und Schülern Schutz und durchgehende Betreuung, Ablenkung und Zugang zu deutscher Sprache und Kultur zu geben. Insgesamt wurden 48 ukrainische Kinder ab dem ersten Tag integriert, sie besuchten 3 Übergangsklassen, wurden von 3 ukrainischen Lehrerinnen gefördert, erhielten Ganztagsbetreuung (einschließlich warmem Mittagessen) und ehrenamtliche psychologische Begleitung. Parallel haben freiwillige Helferinnen und Helfer die Kinder auch individuell gefördert durch Sport-, Hobby- und Kultur-Angebote. Die Schülerinnen und Schüler haben in sensationell kurzer Zeit Deutsch gelernt. Alle, die in der Ukraine 2023 ihren Schulabschluss machen würden, können im Schuljahr 2022/23 auch hier die Abschlussklasse besuchen. Und der größte Erfolg: Die Kinder lachen wieder! Vielen Fachbesuchern diente das Projekt als Vorbild für die Umsetzung ähnlicher Projekte.